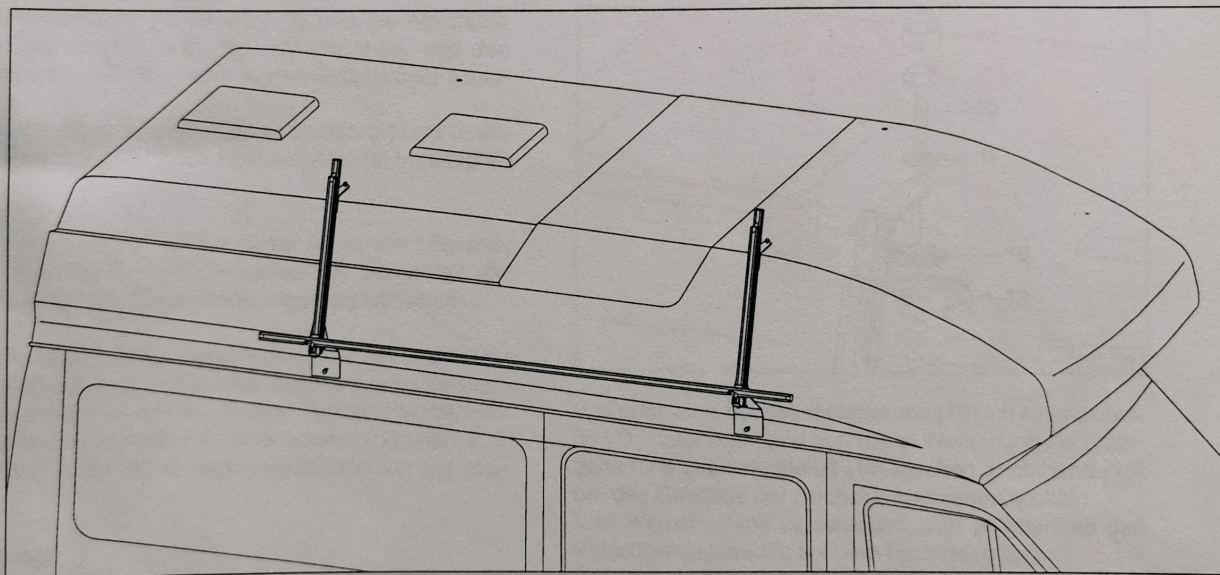


## Sportgerätehalter "Translift"

Bestell - Nr.    282 005 434 010    Nachrüstung  
                    282 005 434 011    Erstausrüstung

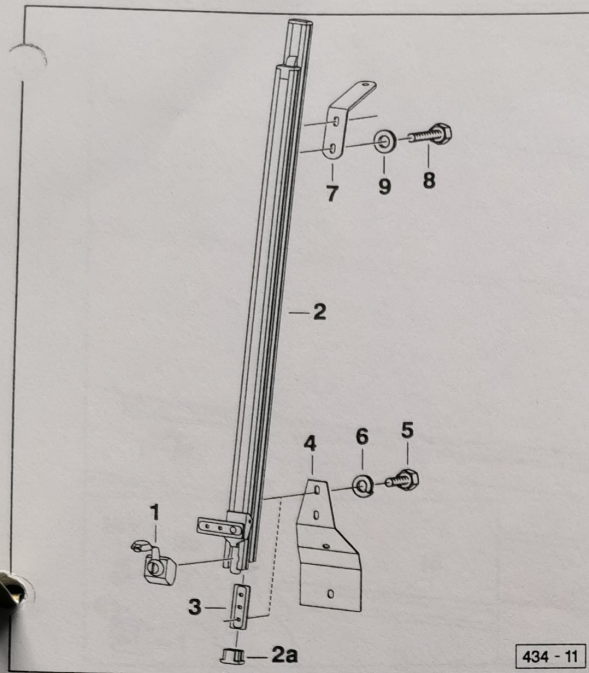
### Verwendungsbereich

Sportgerätehalter für „James Cook“ ab Mod. 95 mit Befestigungsvorbereitung im Dach.





## Montage



### Vormontage Grundträger

Die abschließbare Profilkappe (1) und die Abschlußkappe (2a) vom Grundträger (2) abziehen, und den Kulissenstein (3) von unten in den Grundträger schieben.

Den Halter (4) mit Sechskantschrauben (5) und unterlegten Federringen (6) am Kulissenstein (3) befestigen.

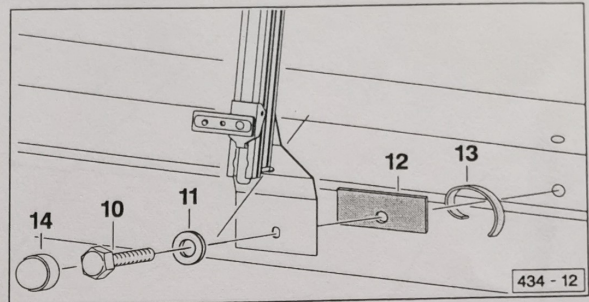
#### Hinweis:

Den Kulissenstein (3) und Halter (4) vor dem Festziehen der Sechskantschrauben (5) bis unter die Sechskantmutter (von hinten sichtbar) schieben.

Den Winkel (7) mit Sechskantschrauben (8) und unterlegten Scheiben (9) am oberen Kulissenstein (der obere Kulissenstein ist im Grundträger vormontiert) befestigen. Die Sechskantschrauben nur soweit eindrehen, daß die Winkel in der Höhe noch verschoben werden können.

#### Achtung!

Falls auf der rechten Seite des Fahrzeugs eine Markise montiert ist, kann der Sportgerätehalter nur auf der linken Fahrzeugseite montiert werden.

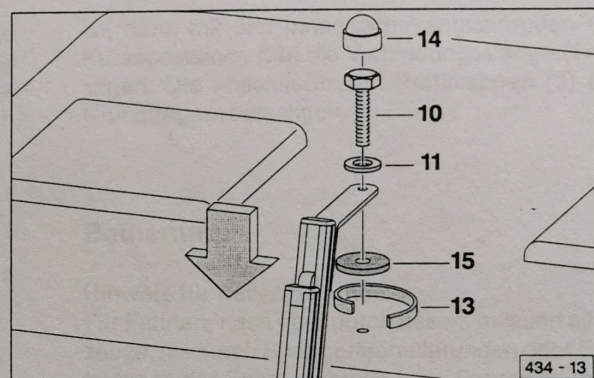


### Montage Grundträger

An der für die Montage gewählten Fahrzeugseite die Kunststoffschrauben aus den Befestigungspunkten herausdrehen.

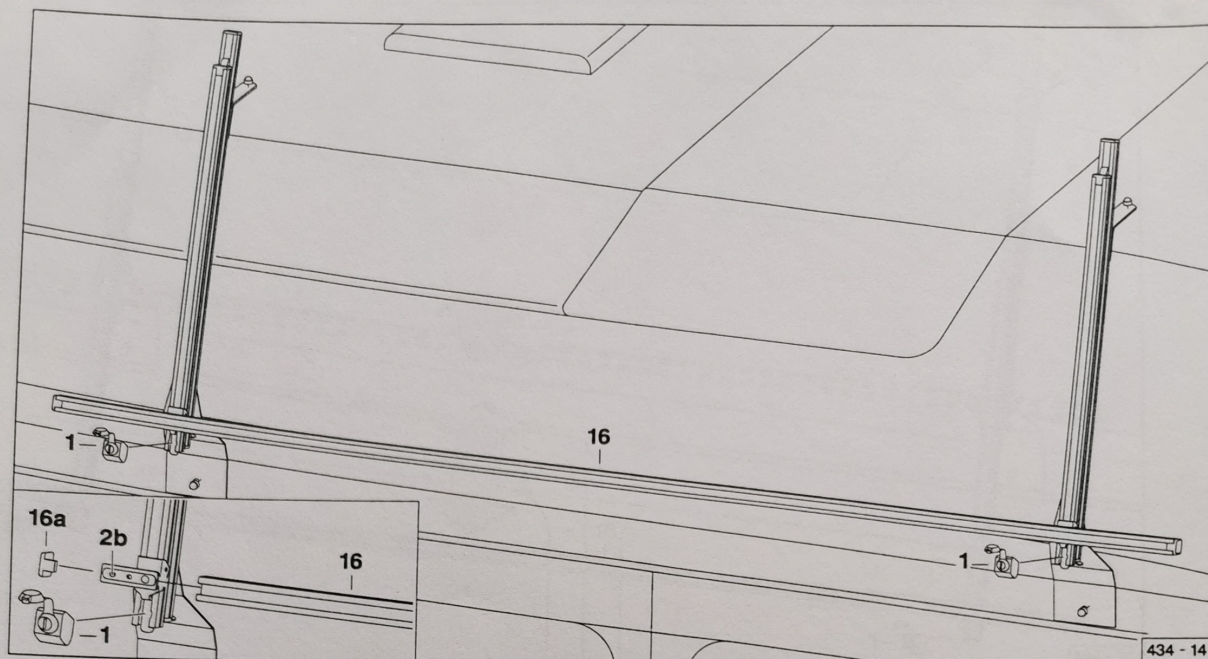
Je zwei Sechskantschrauben (10) mit Scheiben (11) unterlegen und durch die Bohrungen im Halter und die dahinter gehaltenen Unterlagen (12) stecken. Dichtband (13) um das Gewinde der Sechskantschrauben wickeln. Den vormontierten Grundträger ausrichten, und die Sechskantschrauben (10) an den Befestigungspunkten in die Gewinde eindrehen.

Auf die Schraubenköpfe je eine Schutzkappe (14) drücken.



Von oben eine Sechskantschraube (10) mit einer Scheibe (11) unterlegen und durch den Winkel und die untergehaltene Gummischeibe (15) stecken. Dichtband (13) um das Gewinde der Sechskantschraube wickeln. Den Winkel soweit verschieben, daß er oberhalb des Befestigungspunktes auf dem Hochdach liegt. Die Sechskantschraube (10) eindrehen und festziehen. Die Verschraubung Winkel - oberer Kulissenstein ebenfalls festziehen. Auf die Schraubenköpfe je eine Schutzkappe (14) drücken.





### Montage Verbindungsstange

Eine Abschlußkappe (16a) von der Verbindungsstange (16) abziehen, und die Verbindungsstange auf die Kulissensteine (2b) schieben. Die Verbindungsstange so ausrichten, daß der Abstand auf beiden Seiten gleich

ist, dann mit den Innensechskantschrauben an den Kulissensteinen (2b) die Verbindungsstange (16) befestigen. Die abschließbaren Profilkappen (1) an den Grundträgern befestigen.

### Teile-Liste

Pos.	Benennung	Menge
1	Profilkappe abschließbar	2
2	Grundträger	2
3	Kulissenstein	2
4	Halter	2
5	Sechskantschraube M6 x 12	4
6	Federringe B6	4
7	Winkel oben	2
8	Sechskantschraube M6 x 16	4
9	Scheiben 6,6 x 14 x 1,5	4
10	Sechskantschraube M8 x 25	6
11	Scheibe 8,4	6
12	Unterlage	4
13	Dichtband 200 mm	1
14	Schutzkappe M8	6
15	Gummischeibe 25 x 8 x 4,5	2
16	Verbindungsstange 2250 mm	1

### Gewichtsangaben

Das Sportgerätehaltersystem „Translift“ hat ein Gewicht von ca. 7,5 kg. Der Surfbrett- sowie der Skiaufsatz wiegen jeweils ca. 3 kg. Bitte berücksichtigen Sie dieses bei der Beladung Ihres Fahrzeugs.

### Hinweis:

Ersatzteile für dieses Zubehörteil können Sie über Ihren Vertragspartner bei Westfalia Van Conversion (Ersatzteildienst) bestellen.

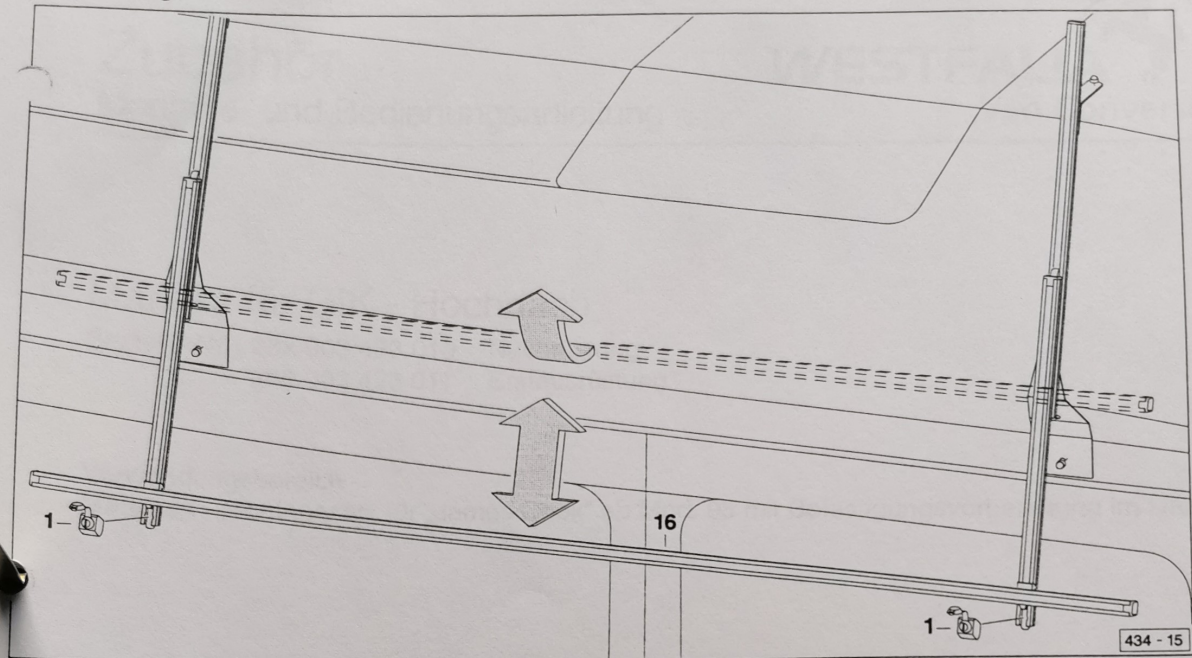
### Bedienung

#### Hinweis für Italienreisende

Für Fahrten, nach oder durch Italien, müssen alle Fahrzeuge, die durch Sportgerätehalterungen oder Fahrradträger in der Fahrzeugbreite bzw. Fahrzeuglänge verändert worden sind, eine Warntafel am Fahrzeugheck angebracht haben. Warntafeln (ca. 500 x 500 mm rot/weiße Diagonalstreifen) sind in der Regel an den Grenzübergängen erhältlich. Wenn diese Warntafel nicht am Fahrzeug angebracht ist, droht ein Verwarnungsgeld von umgerechnet ca. 100,- DM.



## Bedienung



### Be- und Entladen

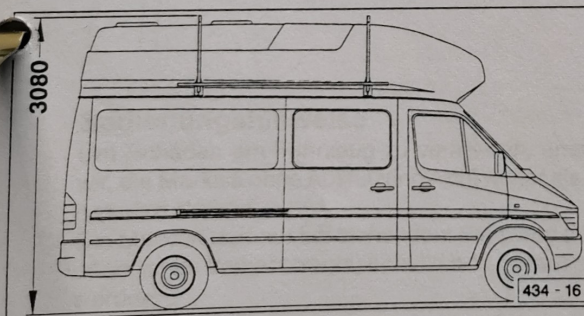
Zur Montage der Aufsätze und zum Be- oder Entladen können die Gleitschienen durch Verkatzen und Anheben der Verbindungsstange (16) gelöst und nach unten gezogen werden. Bitte beachten Sie auch die sherpas Bedienungs- und Montageanleitung.

Den Aufsätzen liegen gesonderte Montageanleitungen bei.

### Sicherheitsvorschriften und Hinweise

Vor Antritt einer Fahrt unbedingt die abschließbaren Profilkappen (1) an den Grundträgern befestigen.

Die abschließbaren Profilkappen (1) dienen als Transportsicherung und gleichzeitig als Diebstahlschutz.



Die Gesamthöhe des Fahrzeugs verändert sich nach Montage des Sportgerätehalters und nach Beladung mit Sportgeräten. Maßangabe in mm.

**Die maximale Beladung pro Seite darf 25 kg nicht überschreiten.**

Achten Sie auf einen möglichst niedrigen Schwerpunkt. Das Ladegut darf nicht über die Fahrzeugbreite hinausragen. Am Umriß des Fahrzeugs dürfen keine Teile so hervorragen, daß sie den Verkehr mehr als unvermeidbar gefährden. Beachten Sie die Hinweise der StVO.

Zum Festzurren von Ladegut nur sherpas-Spanngurte (Bestell-Nr.: 900 001 539 313, Liefermenge 2 Stück) verwenden. Bei Verwendung von Gurten anderer Fabrikate besteht kein Haftungsanspruch.

### Achtung!

Die Schraubverbindungen erstmals nach einer Fahrstrecke von ca. 1 km und dann sooft wie möglich kontrollieren und wenn nötig festziehen.

Die sichere Befestigung der Ladung (Sportgeräte) regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls erneut festzurren.

Durch die Dachbelastung kann eine Verschlechterung des Fahr-, Brems- und Seitenwindverhalten des Fahrzeugs entstehen.

Passen Sie Ihr Fahrverhalten und Ihre Fahrgeschwindigkeit Ihrer Dachlast an. Sie erhöhen Ihre Sicherheit und sparen Treibstoff.

Für gewaltsame Demontage oder Diebstahl von Ladegut durch Zerstörung von Trägerteilen oder Aufsätzen besteht kein Haftungsanspruch.

Bei vorsätzlichem, fahrlässigem oder grobfahrlässigem Mißbrauch der Sportgerätehalter und Aufsätze besteht kein Haftungsanspruch.

Bewahren Sie diese Montageanleitung bei den Service-Unterlagen im Fahrzeug auf.

Den Zweitschlüssel sicher aufbewahren. Die Schlüsselnummer unbedingt notieren, denn wenn die Schlüssel verloren gehen, und die Nummer nicht bekannt ist, muß ein neuer Schloßsatz eingebaut werden.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.